

Pressebericht

Nr. 37/2015

Bürgermeister- und Presseamt, Wahlamt

Frau Rupprecht
Fürther Straße 8
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**

Mobil: 0170/8519048

Telefax: 0911/9600-199

E-Mail: rupprecht@zirndorf.de
www.zirndorf.de

27.04.2015

Intelligente Ortsnetzstation in Betrieb genommen Zirndorf's Reaktion auf die Energiewende

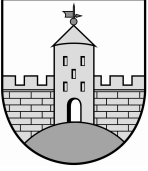
Bei allen Vorteilen, die die Energiewende langfristig mit sich bringt, stellt sie Energieversorger wie Kommunen vor immer neue Herausforderungen. Mit einer neuen intelligenten Ortsnetzstation in Banderbach reagieren die Zirndorfer Stadtwerke auf den Veränderungsprozess.

Photovoltaikanlagen liegen im Trend, zahlreiche findet man bereits auf den Dächern der Stadt, etliche werden noch folgen – so auch im Ortsteil Banderbach. Naturgemäß schwankt die dezentrale Stromspeisung aus erneuerbaren Energien witterungsbedingt. Um die Netzstabilität dennoch zu gewährleisten, haben die Zirndorfer Stadtwerke in einem Pilotprojekt mit der Firma Schneider Electric eine sogenannte intelligente Ortsnetzstation in Banderbach errichtet.

Der Schein trügt: Äußerlich völlig unscheinbar, handelt es sich bei der Station in ihrer Komplexität dennoch um eine einzigartige Anlage. Ob zur Überwachung der Netzqualität, Erlangung von detaillierten Erkenntnissen über veränderte Stromflüsse in den Netzen als Auswirkung der Energiewende oder letztlich zur Vermeidung von Störungen. Sie überzeugt durch ihre ausgereifte Technik, Effizienz, Funktionalität und Kompaktheit weiß Thomas Kaufhold, technischer Leiter der Stadtwerke Zirndorf. Für die Stadtwerke eine interessante Alternative zum Netzausbau.

Bürgermeister und Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Zwingel sieht neben den Energieversorgern auch die Kommunen in der Verantwortung, die Energiewende voranzutreiben. „Die Zirndorfer Stadtwerke leisten als einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt einen weiteren wertvollen Beitrag zur Umstellung auf erneuerbare Energien. Nur, wenn auch der saubere Strom verlässlich verfügbar ist, wird langfristig die Abkehr vom Atomstrom durch die Akzeptanz der Bevölkerung möglich.“

Zunächst wird man Erfahrungen mit der innovativen Ortsnetzstation sammeln. Im Ortskern ist die Technik auf Grund der vorhandenen Netzstruktur derzeit nur bedingt



STADT ZIRNDORF

einsetzbar, die Anschaffung weiterer Anlagen für andere Bereiche im Stadtgebiet ist jedoch nicht ausgeschlossen.

Bildunterschrift:

Die Energiewende auf dem Vormarsch – in Banderbach sichert das neuartige Trafohaus die Netzstabilität. Karsten Tonn, Schneider Electric, demonstriert Bürgermeister Thomas Zwingel und Stadtwerke-Geschäftsführer Reiner Gagel die neue Trafostation.